

Collagen erstellen – Fotobuch/Poster

HeiM:

Auf Basis des gleichlautenden Threads im FF-Forum, wo Manfred Ritter die Gestaltung einer Fotobuchseite kreierte, habe ich mittels der neueren Möglichkeiten, die FF in den 2.80er Betas bietet, ebenfalls eine Seite gestaltet.

Als Grundlage diente mir keine Fotobuchseite, sondern ein Poster im A4-Format. Die Arbeitsschritte sind für beide Ergebnisse gleich. Auch für mich galt:

Ein Hintergrundbild, auf dem alles gestaltet wird, mehrer Fotos unterschiedlichen Formates mit einem Rand versehen und der Einbau von Text. Statt eines gedrehten Bildes baute ich gedrehten und mit Schatten versehenen Text ein.

Zunächst zur Einstimmung das fertige Poster:





Die Schritte zu diesem Ergebnis im Einzelnen und in der Reihenfolge:

1. Hintergrundbild erstellen:

Das Bild wurde aus zwei Komponenten erstellt und im Menü "Effekte/Bild überlagern" zu einem vereinigt. Dazu dienten nachstehende zwei Bilder:



Dabei wurde das linke Bild genau auf A4-Hochformat beschnitten, abgedunkelt, und farblich etwas verändert. Das rechte Bild entstand als leeres A4-Blatt mit der gewählten Farbe.

Beim überlagern beider Bilder erwies es sich als günstig, zunächst das Bild mit dem Motiv zu laden und das einfarbige Bild im Dialog hinzuzufügen. Mittels Transparenz wurde das gewünscht Hintergrundbild eingestellt und gespeichert.



In diesen Seitenhintergrund werden nun in der Folge die Platzhalter gesetzt und anschließend die vorbereiteten Bilder, der vorbereitete schräge Text und der übrige Text eingefügt.

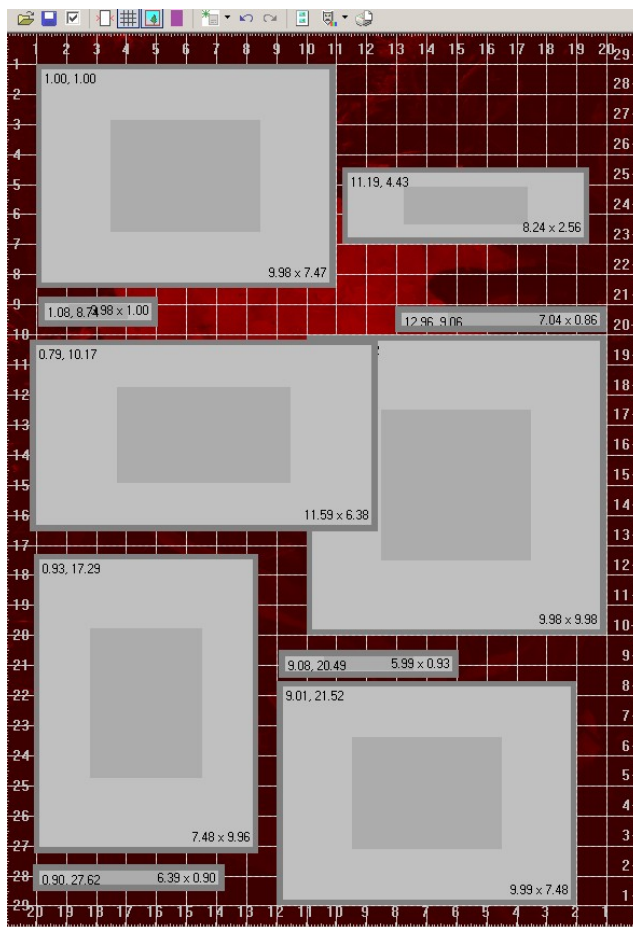
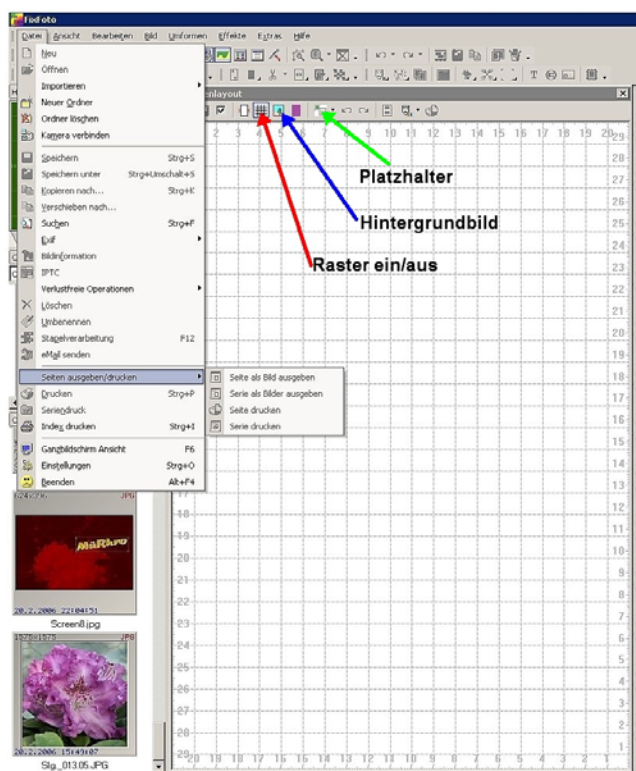
Dazu wird das Menü "Datei" aufgerufen und in diesem "Seite ausgeben/drucken – Seite als Bild ausgeben".

Nach dem öffnen der zunächst leeren Seite wird über die Ikonen der Taskleiste dieser Seite das Positioniergitter eingeblendet und dabei die Rasterweite eingestellt. Dann über "Hintergrundbild einfügen" das vorbereitete Hintergrundbild gesetzt.

Wichtig: Erst das Gitter setzen und dann das Hintergrundbild einfügen, da sonst das Gitter im Hintergrund verschwindet



2. Seitenlayout erstellen:



Nachdem das Raster wie hier im Bild auf 1,0 x 1,0 cm eingestellt und eingeschaltet wurde, wird das zuvor erstellte und gespeicherte Hintergrundbild eingefügt. Nun sind die Platzhalter an der Reihe. Beim direkten Klick auf das Platzhalter-Ikon wird ein freier Platzhalter erstellt. Dies genügt für Texte, da die Platzhalter nachträglich noch verändert werden können (wie beim freien Bildbeschnitt diagonal, aber auch horizontal und vertikal). Die Platzhalter für die Bilder werden über das kleine Dreieck rechts des Ikon geöffnet und zeigen vorgegebene Formate (4:3, 3:2 usw.), wie beim Bildbeschnitt. Auch sie nachträglich noch veränderbar.

Die Platzhalter können nun in der gewünschten Größe der vorgefertigten Bilder aufgezogen und am Gitter exakt ausgerichtet werden. Die Zahlen in den Platzhaltern zeigen oben links die zwei Koordinaten ihres Beginns und unten rechts ihre Größe an.

Wenn dieses nun erstellte Seitenlayout für weitere Poster/Seiten der gleichen Art erhalten werden soll, gilt es dieses zu speichern. FixFoto bietet dazu den bereits vorhandenen Ordner "Page" unter FF an. Die Speicherung erfolgt als INI-Datei und kann nur über das oben erwähnte Menü aufgerufen werden.

3. Einfügen der Bilder und Texte.

3.1 Die Bilder

Das erstellen derselben erfolgt meist als 1. Arbeitsgang. Ist man sich aber noch nicht im klaren, wie die Seite einmal aussehen soll, wird man zunächst das Seitenlayout machen und dann die Bilder dazu passend.

Ich wählte also Bilder im Verhältnis 4:3, 3:2 und 1:1. Diese wurden nach ihrer Bearbeitung über "Umformen/Bildfläche vergrößern mit einem cremefarbenen Rand, 12 Pixel auf jeder Seite, versehen und anschließend über "Umformen/Bildgröße verändern" exakt auf Format skaliert. Dabei werden die dpi fest eingegeben und unter Aktivierung des Fensters für die Größe in cm die Abmessungen festgelegt. Dies hat aber auch Manfred in seinem Post bereits exakt beschrieben – und daran hat sich nichts geändert.

Mittels Rechtsklick in den Platzhalter öffnet sich das Kontextmenü und "Bild minimal einpassen" wird angeklickt. Jetzt kann man das Bild aus der Computeransicht per drag'n drop in den Platzhalter ziehen. So geht es Bild für Bild.

3.2. Die Texte

Hierzu genügt ein Rechtsklick in den Platzhalter. Im Kontextmenü wird "Text erstellen/bearbeiten" ausgewählt. In das sich öffnende Textfenster gibt man den gewünschten Text ein- oder auch mehrzeilig ein. Achtung: Jetzt nicht gleich O.K. drücken, sondern Text **markieren** und das F wie Fonts anklicken. Jetzt können Schriftart, Textgröße, Farbe, etc. eingestellt werden. Soll, wie in meinem Text 'Rhododendron aus Sachsen', welches dreizeilig geschrieben wurde, das mittlere Wort/mittlere Zeile kleiner erscheinen, wird dieses Wort markiert und dafür eine kleinere Punktzahl eingegeben. Ist alles fertig, gibt es ein O.K. und der Text ist im Platzhalter. Jetzt zeigt es sich, ob der Platz ausreichend war, zu klein oder zu groß ist. Reicht der Platz nicht, erscheint der Text nicht komplett. Hier entweder den Platzhalter vergrößern und wenn das nicht geht, nochmals das Textfenster öffnen und die Textgröße ändern. Im umgekehrten Fall wird ähnlich verfahren.

Das waren die Texte – die normalen Texte.

3.3 Schräg gestellter Text mit Schatten

Dazu wird zunächst eine Seite mit neutraler Farbe erstellt. Ich wählte grün, da sich das gut von der Textfarbe abhebt und damit gut maskieren lässt.

Der Reihe nach: Normales Textfenster öffnen und Text eingeben, sowie Schriftart wählen. Für die Farbe ist es wichtig, zunächst die Schattenfarbe auszuwählen. In meinem Beispiel weiß. Dann das gleiche Spiel mit der Schriftfarbe, hier ein olivton. Beide Schriften liegen nun übereinander. Mittels der Cursortasten rechts/links und oben/unten wird die eigentliche Schrift vom Schatten getrennt. Man hat es damit in der Hand, den Schatten so zu positionieren, wie man es möchte – rechts/links und oben/unten.

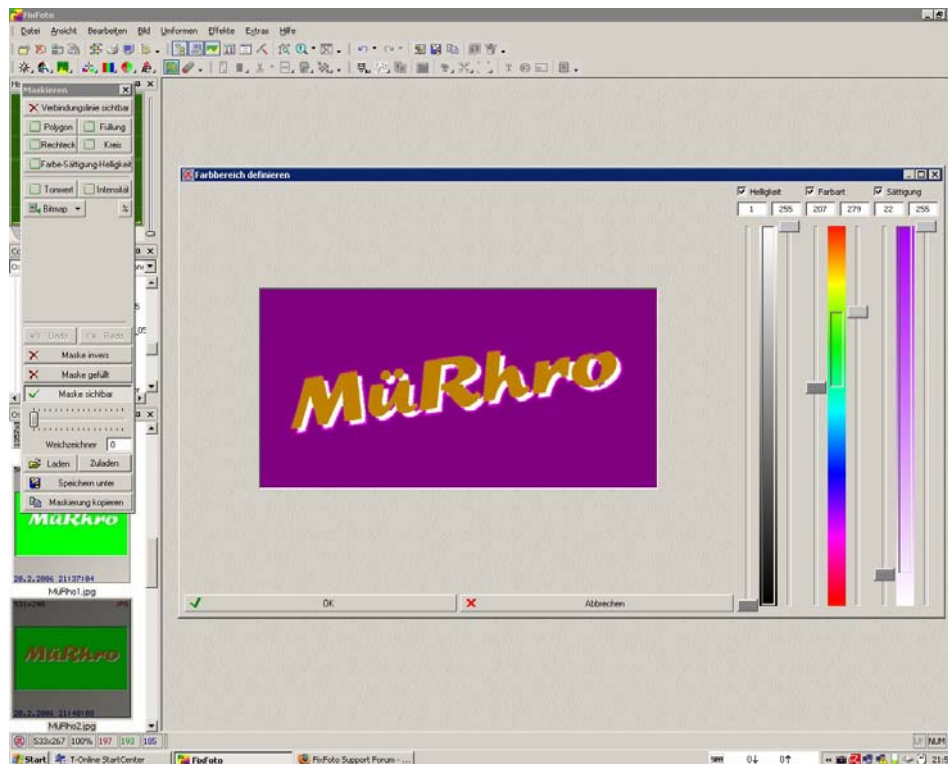


Nun beginnt die eigentliche Arbeit. Im "Drehen"-Dialog wird das Fenster entsprechend schräg gestellt und relativ eng ausgeschnitten.

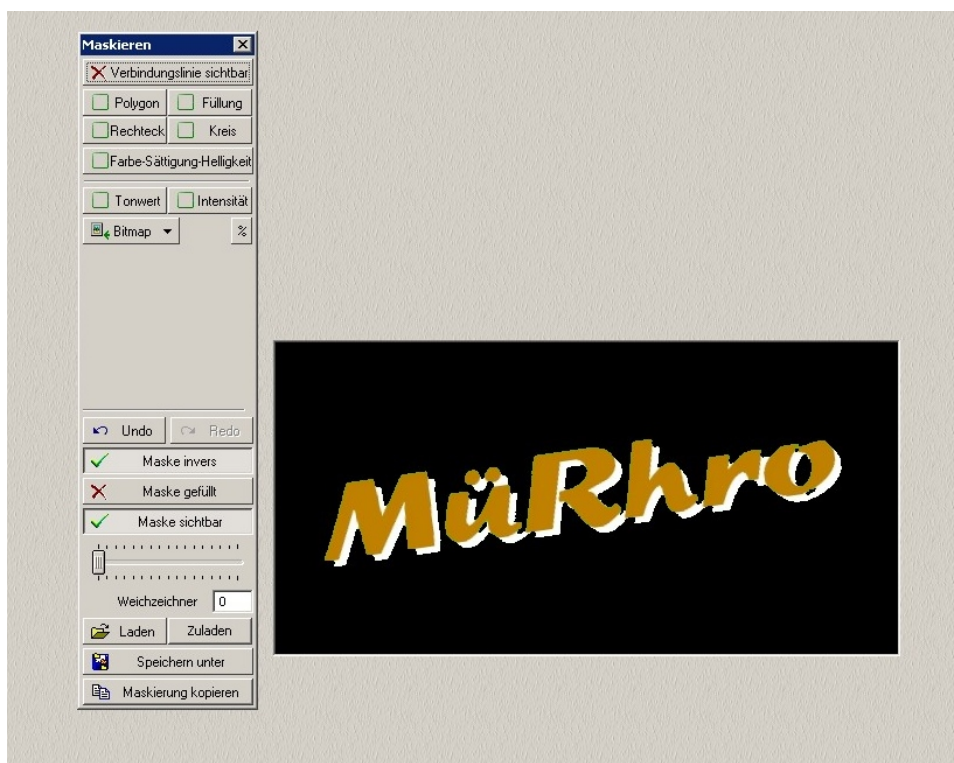




Der nächste Arbeitsschritt ist die Maskierung



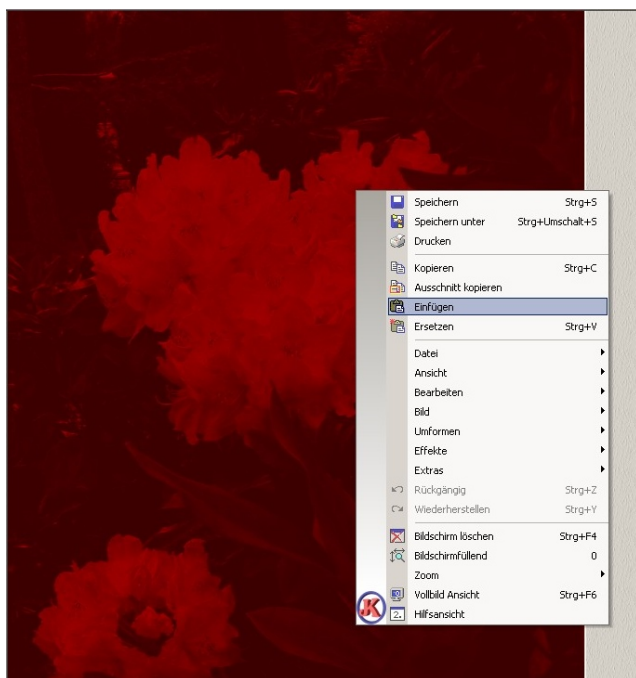
Hierzu bietet sich die Maske "Helligkeit/Farbart/Sättigung" an. Dies ist auch der Grund, weshalb ich als Grundfarbe dies starke Grün wählte. So lässt sich mittels weiter Spreizung der Regelbereiche die Schrift sauberer maskieren. Eigentlich darf ich nicht Schrift sagen, da ich ja den Hintergrund maskierte, um die Schrift freizustellen. Nun wird die Maske invers geschaltet



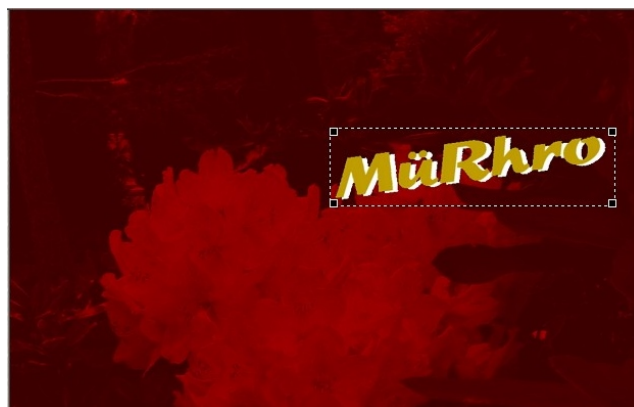


Das Schlimmste ist geschafft. Über "Maskierung kopieren" kopiert man die Schrift – und nur diese – in die Zwischenablage. Da aber diese Schrift wie ein Bild eingefügt werden muß, ist noch ein weiterer Zwischenschritt erforderlich.

Das Hintergrundbild wird geladen und die Schrift aus der Zwischenablage in dieses Bild eingefügt. Es erfolgen die Positionierung und die Einstellung der Größe. Dabei sollte man beachten, daß die Schrift in etwa an der Stelle positioniert wird, wo sie dann auch am Ende hin soll. Dann kann man nämlich letztlich das Bild so einfügen, daß zum Hintergrund im Poster kaum ein Absatz zu sehen ist.



"Einfügen"-Menü



eingefügte Maske



fertiges JPG-Bild

Das fertige Schrift-Bild kann nunmehr in das Poster eingefügt werden. Soll auch auf anderen Seiten solch ein Bild eingefügt werden, empfiehlt es sich, dazu zuvor einen Platzhalter anzulegen, der im Seitenlayout mit abgespeichert wird. Ansonsten kann dieses Bild aus der Computeransicht in das Poster gezogen werden. Dabei wird zwar auch automatisch ein Platzhalter gesetzt, der dann aber nicht im Seitenlayout verankert ist. Mittels der Cursortasten kann auch hier noch feinfühlig nachjustiert werden. Damit ist die Arbeit getan

Um das fertige Opus zu betrachten lassen sich über die Vorschau alle Hilfseinrichtungen ausblenden – **roter Kreis**.

Über das Ikon Schärfen – **blauer Kreis** – kann das gesamte Poster geschärft werden.

Da das Ganze immer noch eine INI-Datei ist, kommt nun noch das letzte Ikon – **grüner Kreis** – zu seinem Recht. Mit Klick auf dieses Ikon wird man gefragt, ob man speichern möchte. Bei "Ja" wird die Seite im normalen FF-Fenster abgelegt und man kann das bisherige Arbeitsfenster schließen. Jetzt ist es jedem selbst überlassen, ob die Seite sofort ausgedruckt, oder zunächst als JPG-Datei abgespeichert werden soll.



Poster vor dem Ausschalten der Hilfsmittel

Auf diese Weise lassen sich natürlich auch Querformate als Doppelseite für Fotobücher u.v.a. mehr erstellen.

Ich wünsche Allen viel Spaß beim Basteln.

Nachsatz: Da ich einen Ansatzpunkt für mein Poster benötigte, wählte ich als Anregung und Basis meine Rhododendronzüchtungen. Es hätte auch jedes andere Thema sein können.